

Cloppenburg, den 22.08.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Kultur und Freizeit	05.09.2017	öffentlich
Kreisausschuss	19.09.2017	nicht öffentlich
Kreistag	28.09.2017	öffentlich

Behandlung: öffentlich**Tagesordnungspunkt****Fortsetzung der Mitgliedschaft im Monumentendienst und Gewährung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 25.800 Euro als Festbetrag in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019****Sachverhalt:**

In der Sitzung am 10. Januar 2007 hatte der Kreistag beschlossen, dem Monumentendienst für zunächst 2 Jahre (2007 und 2008) beizutreten. Am 18.12.2008 beschloss der Kreistag, die Mitgliedschaft an den Monumentendienst bis einschließlich 2012 fortzusetzen. In der Sitzung am 10. Januar 2013 hat der Kreistag beschlossen, die Mitgliedschaft wiederum um 3 Jahre zu verlängern bis 2015. In der Sitzung vom 25.10.2016 beschloss der Kreistag die Förderung des Monumentendienstes um ein Jahr zu verlängern.

Der Monumentendienst ist ein im Jahr 2004 begonnenes Projekt der „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“, die sich seit mehreren Jahren vor allem für den Erhalt der bäuerlichen Kultur in der Region Weser-Ems einsetzt. Vorbild für den Monumentendienst ist die 1973 in den Niederlanden gegründete Stiftung „Federatie Monumentenwacht Nederland“, die heute mit rund 100 Mitarbeitern / Mitarbeiterinnen etwa 13.000 Baudenkmäler betreut.

Über die Gremien (Vorstand, Kuratorium und Beirat) der „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“ besteht ein enger Kontakt zur staatlichen Denkmalpflege, zu wirtschaftlichen Organisationen und Stiftungen sowie zu anderen Institutionen, die sich um den Erhalt der Kulturlandschaft und der historischen Städte bemühen. Über die „Stiftung Kulturschatz Bauernhof“ sind die Projektleitung und die Geschäftsführung des Monumentendienstes an das Museumsdorf Cloppenburg angebunden.

Der Monumentendienst unterhält aktuell:
ein Team von 9 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
4 Bürostandorte (davon 1 im LK Cloppenburg - beim Museumsdorf -)
3 Altmateriallager (davon 0 im LK Cloppenburg)
4 Inspektionsfahrzeuge

Geleitet wird der Monumentendienst von einem ehrenamtlichen Vorstand, dem u.a. auch Prof. Dr. Uwe Meiners vom Museumsdorf Cloppenburg angehört und der Projektleitung: Bente Juhl und Kerstin Stölken.

Die Angebote des Monumentendienstes können alle Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von historischen Gebäuden über ein Abonnementsystem mit 40,- € Jahresbeitrag in Anspruch nehmen. Neben allgemeinen Informationen zu Baudenkmälern werden in einem Erstgespräch

mit dem Monumentendienst die Inspektionsmöglichkeiten vorgestellt. Darauf aufbauend überprüft das Inspektorenteam das Baudenkmal oder einzelne Bauteile auf etwaige Mängel und Schäden. Turnusmäßig ist eine jährliche Zustandsüberprüfung vorgesehen. Diese Ergebnisse der Inspektion werden in einem Bericht mit Fotos dokumentiert, der auch eine Bewertung der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten nach Dringlichkeit beinhaltet.

Im Rahmen der Inspektionstätigkeit werden auch kleinere Pflege- und Reparaturarbeiten durchgeführt, wozu beispielweise das Einsetzen eines verrutschten Dachziegels oder die Säuberung einer Dachrinne gehören. Mit der Durchführung dieser Sofortmaßnahmen kann oft die Entstehung größerer und teurer Schäden verhindert werden.

Weitere Serviceleistungen wie Bauteilchecks, Vermittlung qualifizierter Handwerker, die Erstellung historischer Hausbücher und Aufmaße sowie fachliche Begleitung bei Restaurierungsarbeiten runden das Angebot des Monumentendienstes ab. Für die vor Ort geleistete Arbeitszeit wird ein Stundensatz von 30.- € in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2016 (31.12.2016) wurden 82 Mitglieder vom Monumentendienst im Landkreis Cloppenburg betreut.

Der Monumentendienst stellt dem Landkreis ein jährliches Stundenkontingent von 100 Stunden für kostenlose Beratungen und Inspektionen zur Verfügung. Das genutzte Stundenkontingent des Landkreises Cloppenburg für das Jahr 2016 betrug 12 Stunden.

Das 2004 angelegte Modellprojekt ist gegenwärtig in den kreisfreien Städten Emden, Oldenburg und Osnabrück sowie in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Friesland, Grafschaft Bentheim, Leer, Oldenburg, Osnabrück, Wesermarsch und Wittmund tätig.

Gefördert wird das Projekt auch durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union sowie durch das Land Niedersachsen.

Das Projekt der Stiftung Kulturschatz Bauernhof finanziert sich aus öffentlichen Mitteln der teilnehmenden Kommunen und des Landes Niedersachsens. Weiter werden zusätzliche Einnahmen durch die Tätigkeit des Monumentendienstes wie Inspektionen, Beratungen und hist. Baustoffe getätigt. Der Jahreshaushalt beträgt in der Regel 600.000 €. Die Personalkosten betragen mit mehr als 65 % den größten Anteil der Ausgaben.

Der Monumentendienst hat mit Schreiben vom 30.03.2017 gebeten, dass der Landkreis Cloppenburg dem Informations- und Wartungsdienst für historische Gebäude den jährlichen Förderbeitrag in Höhe von 25.800,00 € überweisen möge.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit empfiehlt dem Kreistag, dem Monumentendienst einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 25.800 Euro als Festbetrag für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 zu gewähren.

Finanzierung:

PSP-Element P1.523000
Sachkonto 431800

Anlagenverzeichnis:

- Antrag des Monumentendienstes vom 30.03.2017
- Projektbericht des Monumentendienstes 2016